

# PRESSEMITTEILUNG

## DIE FIRMA GOETEL SAGT GLASFASERAUSBAU FÜR NEUN STADTTTEILE IN GRÜNBERG ZU

**Grünberg/Göttingen, 09. September 2022:** Die goetel wird in der Stadt Grünberg Glasfaser bis in die Häuser ausbauen. Für die neun Stadtteile Göbelnrod, Harbach, Klein-Eichen, Lardenbach, Lehnheim, Stangenrod, Stockhausen, Weickartshain (inkl. Seenbrücke) und Weitershain führt das Göttinger Glasfaserunternehmen mit Niederlassung in Reiskirchen derzeit die Netzplanung durch. Ganz oben auf der Liste stehen Weitershain und Harbach. Hier werden schon in Kürze die Bauarbeiten starten. Die ersten konkreten Planungsgespräche zwischen der Stadt Grünberg und Vertretern der goetel haben bereits stattgefunden.

In allen neun Stadtteilen wird die goetel Glasfaserleitungen in allen Straßen verlegen. Bei Haushalten, für die kein Anschluss an das Glasfasernetz bestellt wurde, wird die goetel die Glasfaser nur bis an die Grundstücksgrenze verlegen. Zunächst muss aber die Netzplanung für alle neun Stadtteile fertiggestellt werden. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Ortsbeiräten werden die Bauarbeiten geplant und alle Genehmigungen werden bei den zuständigen Behörden eingeholt. Erst wenn die Planung abgeschlossen ist, beginnen die Bauarbeiten.

Auch die übrigen vier Stadtteile Beltershain, Lumda, Reinhardshain und Queckborn sowie die Kernstadt Grünberg sollen mit modernen Glasfasernetzen ausgebaut werden. Unter [www.goetel.de/gruenberg](http://www.goetel.de/gruenberg) können alle Interessenten schon jetzt einen Antrag für einen Glasfaseranschluss im eigenen Haus einreichen. In Beltershain, Lumda, Reinhardshain und Queckborn läuft derzeit noch die Vertriebsphase. In der Kernstadt ist die offizielle Vermarktungsphase noch in der Planung aber die goetel nimmt alle eingehenden Anträge schon jetzt auf.

## ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

**Fiber To The Home (FTTH)** bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

**Weitere Infos unter:**

[www.goetel.de/glasfaser](http://www.goetel.de/glasfaser)

[www.goetel.de/erklaervideos](http://www.goetel.de/erklaervideos)

## **ÜBER DIE GOETEL GMBH**

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

[www.goetel.de/ausbauegebiete](http://www.goetel.de/ausbauegebiete)

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

[www.goetel.de/karriere](http://www.goetel.de/karriere)

## **BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN**

**Pressestelle goetel**

0551 384 88-415

[presse@goetel.de](mailto:presse@goetel.de)